

Tübingen, den 29. Juni 2023

# HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland

Eine Initiative des NIP II

Alexander Gehling, Programm-Manager NIP I Koordination HyLand

Michael Graß, Manger Presse & Publikationen I Kommunikation HyLand

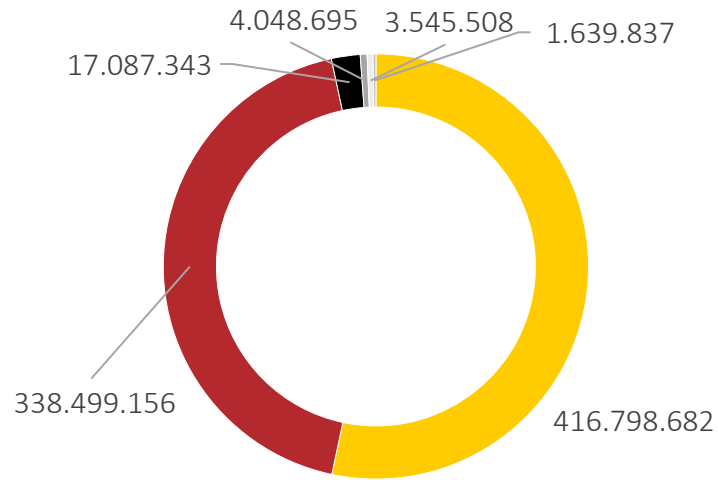


# NIP II - BMDV

## Gesamtüberblick – Fördermittel und Anzahl Fördergegenstände





### BMDV Fördermittel NIP €





- Marktaktivierung
- FuE
- Hyland
- Studien
- Cluster
- Int. Zusammenarbeit



	<b>PKW + LNF</b> 3805		<b>BUSSE</b> 94
---	--------------------------	---	--------------------




	<b>ZÜGE</b> 43		<b>ELEKTROLYSEURE</b> 30		<b>FFZ</b> 184
---	-------------------	---	-----------------------------	---	-------------------




	<b>ABFALLSAMMELFAHRZEUGE</b> 146	<b>KEHRMASCHINEN</b> 22
--	-------------------------------------	----------------------------

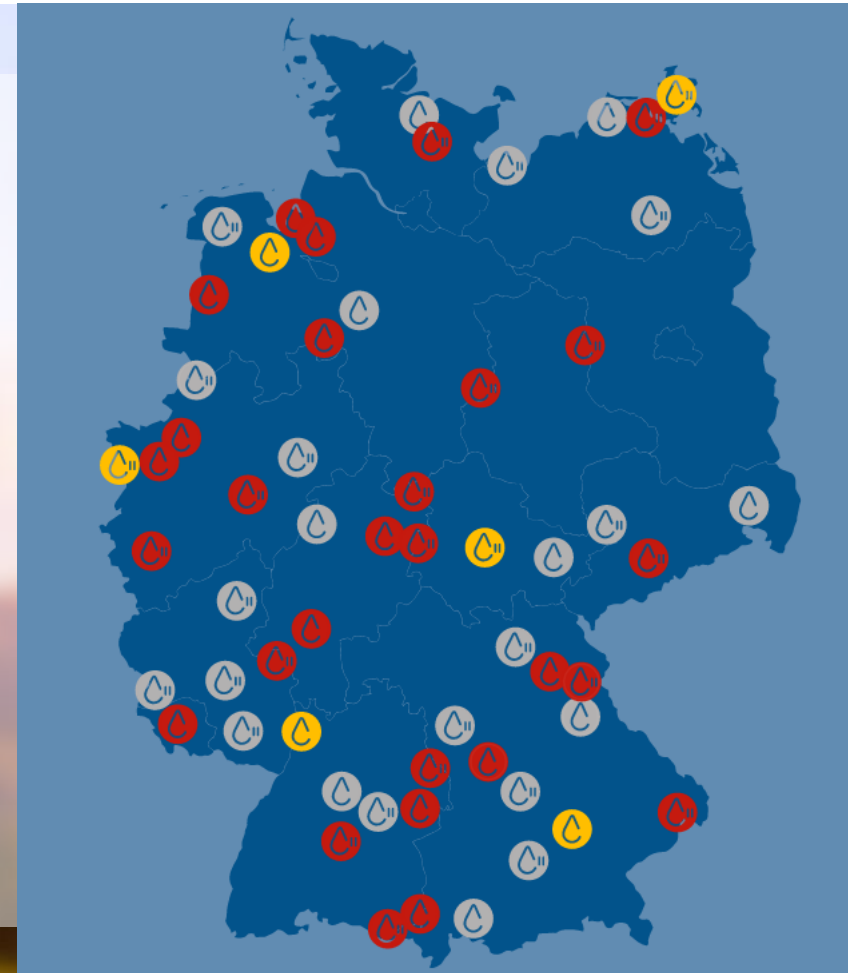
	<b>KRITIS</b> 1063		<b>ÖFFENTL. HRS</b> 51	<b>BETRIEBLICHE HRS</b> 35
---	-----------------------	---	---------------------------	-------------------------------

# HYLAND AUF EINEN BLICK

Unterstützung bei Initiierung, Planung und Umsetzung von integrierten H<sub>2</sub>-Konzepten.

HyLand I		
	Bewerbungen	Gefördert
HyStarter 	138	9
HyExperts 	28	13
HyPerformer 	6	3

HyLand II		
	Bewerbungen	Gefördert
HyStarter 	65	15
HyExperts 	51	15
HyPerformer 	13	3



# AKTUELLE FÖRDERAUFRUFE FÜR WASSERSTOFFANWENDUNGEN

## Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr

**Fördergegenstand:** Busse mit alternativen Antrieben und erforderliche Infrastruktur (Betriebshof)

**Förderquote:** 80 % Investitionsmehrausgaben, 40 % Infrastruktur, KMU-Bonus

Weitere Informationen: [hier](#)

**Frist: 10.09**

## KsNI - klimaschonende Nutzfahrzeuge und Infrastruktur

**Fördergegenstand:** Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben (Straßen) und erforderliche Infrastruktur (Betriebshof)

**Förderquote:** bis zu 80 % der Investitionsmehrausgaben

Weitere Informationen: [hier](#)

**2023**



## Förderung von Elektrolyseanlagen zur Wasserstoffherzeugung im Verkehrssektor

**Fördergegenstand:** Elektrolyseanlagen mit Abnahme im Verkehrssektor. Mindestgröße 1 MW.

**Förderquote:** bis zu 45 % der Investitionsausgaben, KMU-Bonus

Weitere Informationen: [hier](#)

**abgelaufen**



## Öffentliche Wasserstofftankstellen (HRS) für Nutzfahrzeuge im Straßenverkehr

**Fördergegenstand:** HRS mit Schwerpunkt Schwerlastfahrzeuge; Orientierung an AFIR Zielvorgaben

**Förderquote:** bis zu 80 % der Investitionsausgaben

Weitere Informationen: [hier](#)

**2023**



## Förderung von Flurförderzeugflotten mit Brennstoffzellenantrieb

**Fördergegenstand:** Flurförderzeuge und erforderliche Infrastruktur (inkl. Anwendungen an Häfen und Flughäfen)

**Förderquote:** bis zu 40-45 % der Investitionsmehrausgaben, KMU Bonus

**angestrebt**

# HYLAND NETZWERKARBEIT

Das HyLand-Team



## NOW GmbH



Alexander Gehling  
Koordination des Wettbewerbs,  
Förderberatung und  
Ansprechpartner für inhaltliche  
Themen



Michael Grass  
Kommunikation HyLand,  
Ansprechpartner für  
Veranstaltungen, Presse,  
Publikationen und die Webseite

## HyStarter Konsortium



Energy Engineers EEE



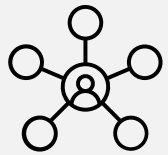
Spilett New Technologies GmbH



nuts one GmbH

# DAS HYLAND NETZWERK

Aktivitäten für und mit Wasserstoffregionen.



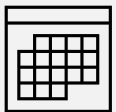
Aktuelles aus dem Netzwerk:

- Weiterentwicklung HyLand für Phase III
- Bund der Wasserstoffregionen (BdWR)



Online Präsenz:

[www.hy.land](http://www.hy.land) – jetzt auch auf Englisch



Veranstaltungen

- HyLand Symposium
- Vernetzungstreffen
- Fachworkshop
- Austauschformate (z.B. HyLunch, Stammtische, Stakeholder-Dialoge)



Vernetzen,  
planen,  
umsetzen.

Gefördert durch:



Koordiniert durch:



Projekträger:



Unterstützt durch das HyStarter II Konsortium:



# HYLAND PUBLIKATIONEN

Ergebnisse – Übersichten – Berichte → Coming soon: HyLand Studie



**CHYSTARTER**  
WASSERSTOFFREGIONEN IN DEUTSCHLAND

**ERGEBNISBERICHT  
HYSTARTER-REGIONEN IN  
DEUTSCHLAND 2019-2021**

Gefördert durch:

Kooperiert durch:

Projektleiter:

**CHYLAND**  
WASSERSTOFFREGIONEN IN DEUTSCHLAND

**Wasserstoffregionen  
in Deutschland**

**Unsere Ziel:**  
Deutschland zum Wasserstoffland machen

HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland

**HyLand – Wasserstoffregionen  
in Deutschland**  
Regionenübersicht HyLand I

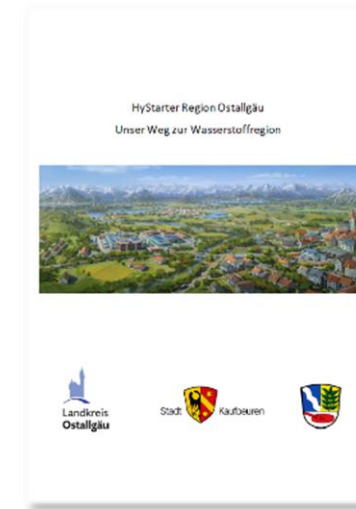
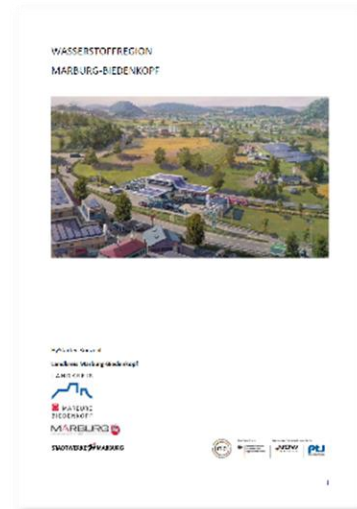
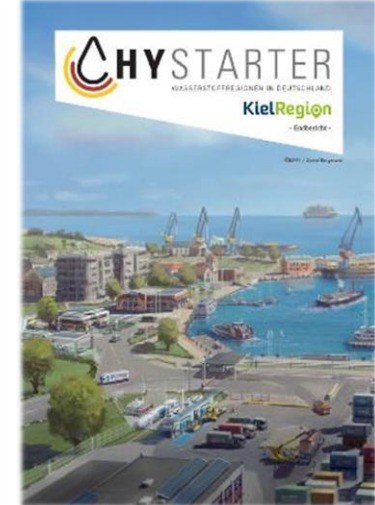
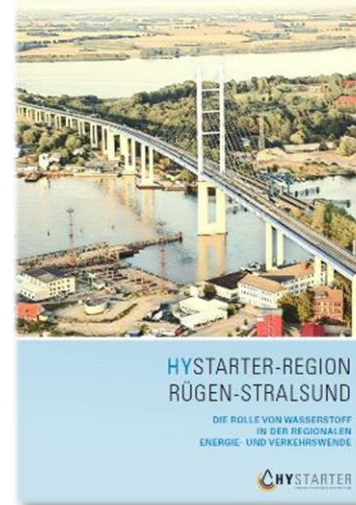
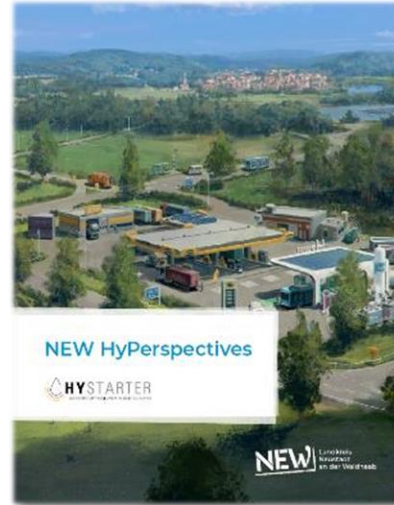
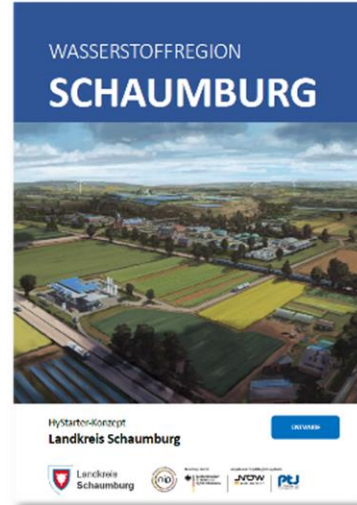
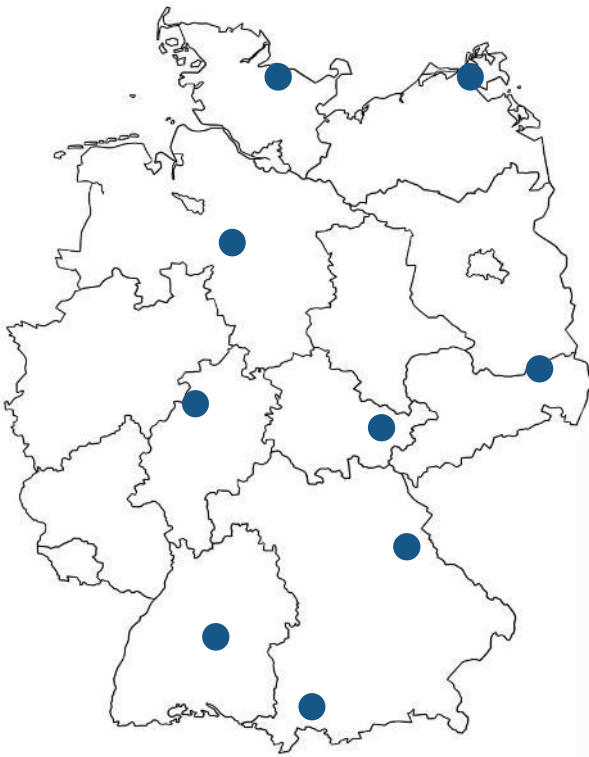
**CHYLAND**  
WASSERSTOFFREGIONEN IN DEUTSCHLAND

**CHYEXPERTS**

- Stoll/Chemnitz:** Die Industriemegagen Chemnitz mit dem globalen Innovations- und Technologiepotenzial für Wasserstoffregionen hat die internationale Vorbereitung für Investitionen in eine Infrastruktur zur Erzeugung, Vermarktung und Nutzung von grünem H<sub>2</sub> und in die Biomethan-Produktionstechnologie gestartet.
- Stoll/Hagen:** In der H<sub>2</sub>-Spezial-Region Ruhr/PfE werden mehrere Elektrolyseure zwischen 10 und 10 MW Leistung, um verteiltes H<sub>2</sub>-Mobilitätsangebot mit grünem H<sub>2</sub>, zu erzeugen. Dieser geht die Nutzung von H<sub>2</sub>-Zugeln im Kreis-System und die Umstellung auf H<sub>2</sub>-Busse in der gesamten Region.
- Stoll/Reggio:** Aufgrund der hohen Dichte an Industrieanlagen und Lagerstätten besteht ein großes Potenzial, um energieeffiziente Prozesse durch den Einsatz von H<sub>2</sub>-Infrastruktur zu gestalten. Die Lage an der Ruhr bietet die besten Voraussetzungen, um die Gas-Region attraktiv und wettbewerbsfähig zu gestalten und Investitionen in den Norden zu holen.
- Basel:** Im Rahmen von H<sub>2</sub>21 haben sich Chemnitz/Bonn mit ca. 6 Mrd. bis 2030 an und wird unterstützt, wie chemische Bus- und Metallanlagen dekarbonisiert werden können. Darüber hinaus wird der H<sub>2</sub>-Eintritt in Logistik & Eisenindustrie sowie Möglichkeiten umfangreicher lokaler Werterschöpfung betrachtet.
- Halle/Leipzig:** Für die Region Stuttgart/Württemberg entsteht bis November 2022 ein geschlossenes Konzept zur Erzeugung und Nutzung von grünem H<sub>2</sub> in den Bereichen Mobilität und Industrie. Zur langfristigen Sicherstellung werden die Aktivitäten in einem Netzwerk gebündelt, um erhebliche Synergie zu erreichen sowie die Chancen der H<sub>2</sub>-Wirtschaft und die Marktintegration zu erhöhen.
- Landeskapitel Kiel:** Die Kaffregion auf dem Weg von H<sub>2</sub>-Region. Der Fokus liegt auf der Ausarbeitung von konkreten Projekten zur H<sub>2</sub>-Erzeugung, H<sub>2</sub>-Infrastruktur und H<sub>2</sub>-Nutzung. Die Lage an der Kieler Bucht die besten Voraussetzungen, um die Gas-Region attraktiv und wettbewerbsfähig zu gestalten und Investitionen in den Norden zu holen.

# HYSTARTER ABSCHLUSSBERICHTE

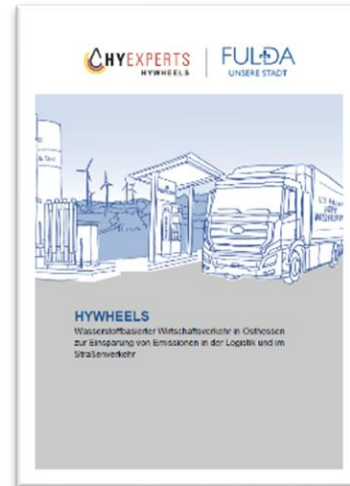
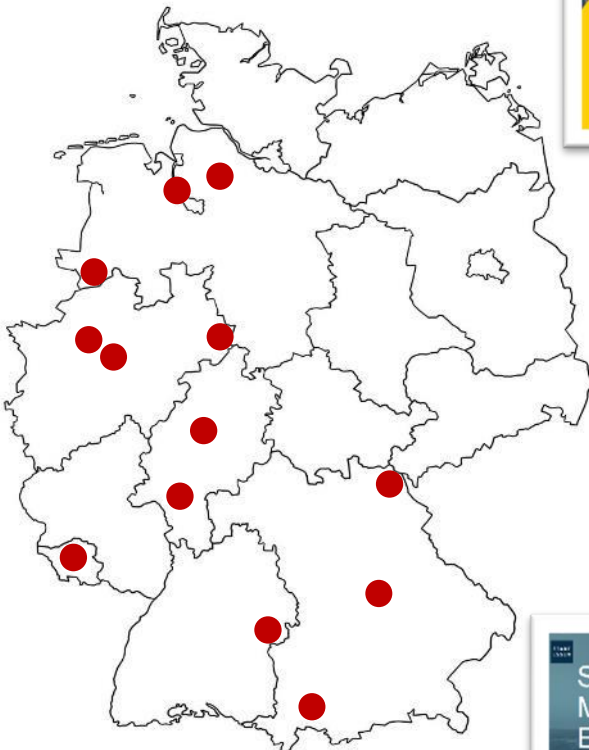
Ergebnisse der ersten Phase





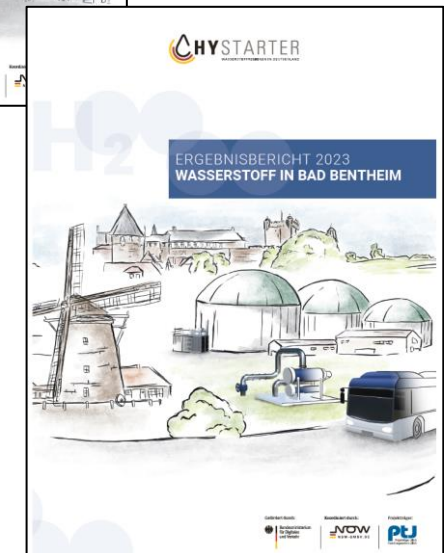
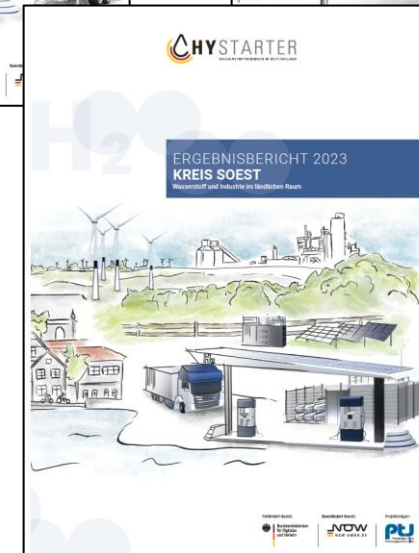
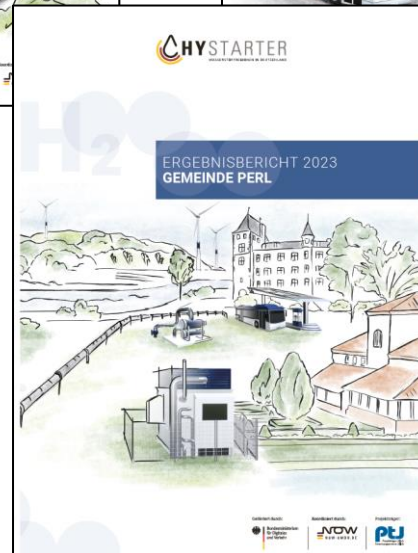
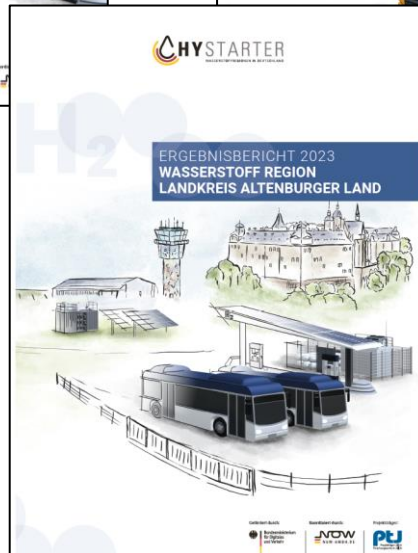
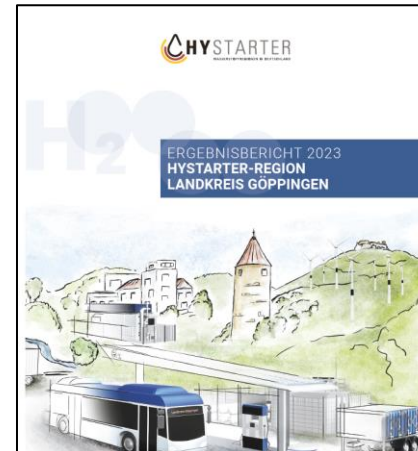
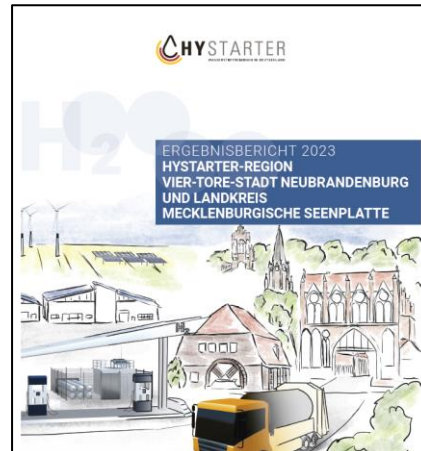
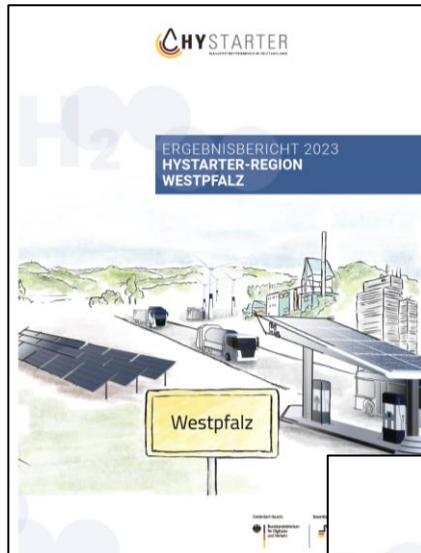
# HYEXPERT ABSCHLUSSBERICHTE

Ergebnisse der ersten Phase



# TEAM PRESSE & PUBLIKATIONEN

## Ergebnisse HyStarter II: Erste acht Berichte liegen vor



# AKTIVITÄTEN IM HYLAND

Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit durch Aktivitäten vor Ort



Fachworkshops  
Vernetzungstreffen



Abschlussveranstaltungen  
HyExperts und HyStarter



Öffentlichkeitsarbeit

# HYLAND IN DEN MEDIEN

Wissensvermittlung und Aufmerksamkeit durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



## Wasserstoff als Hoffnungsträger

**Umwelt** – Der Landkreis Reutlingen wurde als eine von neun »HyStarter-Regionen« in Deutschland ausgewählt

REUTLINGEN. Grüner Wasserstoff, also aus regenerativen Energiequellen erzeugter Wasserstoff, wird eine wesentliche Rolle dabei spielen, die Klimaschutzziele in Deutschland zu erreichen. Der Landkreis Reutlingen wurde als eine von neun »HyStarter-Regionen« im Förderprogramm »HyLand-Wasserstoffregionen in Deutschland« des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gemeinsam mit Bosch/Standort Reutlingen ausgewählt.

aus Energieversorgung, Handwerkskammer, Verkehrsunternehmen, Landwirtschaft, Immobilienwirtschaft, Industrie und Forschungseinrichtungen erfolgte, fanden inzwischen drei weitere Dialoge statt. Dabei wurden Ideen zur Erzeugung und Verwendung von grünem Wasserstoff in der Region weiter konkretisiert. Eine erste Vision – Wasserstoff als nachhaltiger Energieträger im Landkreis Reutlingen – wurde nun in einem gemeinsamen Flyer für die Region dargestellt.

Die in den Dialogen entwickelte gemeinsame Vision zur Wasserstoffnutzung in der Region wurde nun auf eine erste technische und wirtschaftliche Machbarkeit überprüft. In zwei weiteren Strategiedialogen werden der System- und Technologieansatz weiter optimiert. Übergeordnetes Ziel ist die Erarbeitung eines Konzepts (»Roadmap«) zur Initiierung und Realisierung von konkreten Projekten einer regionalen Wasserstoffwirtschaft. Im Herbst 2021 soll das Konzept



Modellprojekt

## Wasserstoff: Kreis Ebersberg wird Vorreiterregion in Bayern

Zusammen mit den Landkreisen München und Landshut gewinnt Ebersberg beim Wettbewerb "HyLand". Es geht um Fördergelder in siebenstelliger Höhe.



## Hystarter: Ein Dorf versorgt sich autark mit Energie

**Sendung:** Nordmagazin | 07.04.2021 | 19:30 Uhr

2 Min | Verfügbar bis 07.04.2022

## Lies: „Ein Stück gute Zukunft gestalten“

Landkreis legt Wasserstoff-

Konzept vor / Viele konkrete Projekte in der Planung

LANDKREIS. Der Landkreis Das BMVI hat das HyStarter- Abwasserreinigung genutzt Schauburg hat sein Wasser- Projekt initiiert. „Wir möchten werden. Im Raum Stadthagen stoff-Konzept vorgestellt – als einen Heimatmarkt für Wasser- stoff schaffen“, sagte Bil- und Transportsystem, das so- genante Wasserstoff Back- erste von bundesweit neun serstoff aus der Re- gion heraus zu entwickeln, ist le Perspektiven“, sagte Land- rat Jörg Farr (SPD) auf der Hy- maschutz.“ Weitere Projektbeispiele:

**Bremerörde – Zeven – Stade: Wasserstoff-Projekte in der Region nehmen an Fahrt auf**

## Sie stehen hinter der Wasserstoff-Idee

Unternehmen aus dem Elbe-Weser-Raum wollen grünen Wasserstoff vor Ort produzieren, verkaufen und verbrauchen

**Von Lars Strüning**

STADE. Neun Unternehmen haben sich in der Region zusammengefunden, um die Produktion und Verwendung von ökologisch produziertem Wasserstoff vor Ort voranzutreiben. Dahinter steckt eine konkrete Idee.

Im großen Saal der Industrie- und Handelskammer Stade kam es in dieser Woche zum Schwur: Vertreter von sechs Unternehmen unterzeichneten eine Absichtserklärung, um gemeinsam ein erstes Projekt anzugehen, das in Frensdorfer-Mulsum angesiedelt sein soll. Drei weitere Unternehmen de“, das von dem Regionalma- Nordostniedersachsen, den Wirtschaftsförderern von Landkreis und Stadt Stade sowie der IHK unterstützt wird. Ihr Ziel: Bis 2024 eine komplette Wertschöpfungskette in der Region verankern. Mehrere Firmen mit dabei

gewinnung und Nutzung von Wasserstoff an Wasserstoff-Tankstellen. Zusätzlich werde mit Hochdruck an der Realisierung des Projektes „HyExperts - Lastverkehr mit grünem Wasserstoff“ gearbeitet, das im Rahmen des Fördervorhabens „HyLand“ des Bundesverkehrsministeriums

## Wasserstoff als Alternative

Regierungspräsidentin Dorothee Feller sorgt sich um die Stromversorgung der Wirtschaft. „Wir brauchen jetzt eine Strategie“, fordert sie. Für Oktober ist ein „Wasserstoff-Gipfel“ im Kreis Recklinghausen geplant.

Von Michael Walkötter

D eutschlands Aus- bringen. „Wir wollen den Unternehmen Perspektiven aufzeigen und sie für das Thema sensibilisieren“, sagt die Regierungspräsidentin. Die Brennstoffe des CO<sub>2</sub> bringen zu den Chemiestandorten Marl und Gelsenkirchen soll das erste H<sub>2</sub>-Netz mit diskriminierungsfreiem Zugang und transparenten großen Energie- und Chemieunternehmen wie Evonik, BP oder die Westfalen AG. Auch hätten sich längst einschlägige Firmen ange-

## Antrieb der Zukunft

Der Kreis startet eine Umfrage unter Unternehmen zum Thema Wasserstoff.

Kreis Lippe. Wasserstoff ist der Antrieb der Zukunft – und erfolgreich beworben. Für die Umsetzung des Projektes haben die Partner das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme beauftragt. Seit Febru-

zeugung des Wasserstoffs durch Spaltung von Wasser (Elektrolyseverfahren) über den Transport und die Verteilung in Wasserstofftankstellen bis hin zur Anwendung in dem Projekt „HyDrive OWL.“ Mehr als 35 Un- aus der Region betreiben bereits am Projekt- darfe und Anforder- den bei Vor-Ort- Interviews und Workshops zu-

# NICHTS VERPASSEN!



## NOW-Anzeiger

Wir halten Sie auf dem Laufenden!  
Der kostenlose Newsletter informiert monatlich über Projekte, Veranstaltungen und Förderbedingungen zur Mobilität mit alternativen Kraftstoffen und Antrieben.

Anmeldung unter:  
[www.now-gmbh.de/de/service/infoservice](http://www.now-gmbh.de/de/service/infoservice)



LinkedIn

[Bewerberportal \(now-gmbh.de\)](http://now-gmbh.de)

## E-Mail-Service zu Förderaufrufen

Bescheid wissen! Mit unserem kostenlosen E-Mail-Service benachrichtigen wir Sie tagesaktuell über die Veröffentlichung neuer Förderaufrufe im Bereich Mobilität mit alternativen Kraftstoffen und Antrieben.

Anmeldung unter:  
[www.now-gmbh.de/de/service/infoservice](http://www.now-gmbh.de/de/service/infoservice)

